



PROTOKOLL

**LANDKREIS
ERDING**

öffentlich

**Büro des Landrats
BL**

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Janina Böttner

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1340
Fax 08122/58-1109
BL.Sitzungsdienst@lra-
ed.de

Erding, 11.04.2017
Az.:
2014-2020/ABiKu/013

13. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 03.04.2017

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Biller, Josef

Fischer, Siegfried

Hartl, Anni

Vertretung für Dr. Ludwig Rudolf

Jell, Simone

Kressirer, Maximilian

Mayr, Elisabeth

Oberhofer, Michael

Puschmann, Dr. Christoph

Scheumaier, Bernd

Slawny, Manfred

Treffler, Stephan

Vertretung für Christina Treffler

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin Landrat

von der Verwaltung:

Böttner, Janina

Protokoll

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Pressesprecherin, zu TOP 3

Fuchs-Weber, Karin

BL

Widl, Daniela

Kreisentwicklung, zu TOP 2

Karmann, Maria

Kreismedienzentrum, zu TOP 4



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Ferner nehmen teil:

Michel, Katharina, Hochschule für angewandtes Management,
zu TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Fortschreibung Schulentwicklung
Vorlage: 2017/2141
2. MINT-Region Landkreis Erding - Antrag der CSU-Fraktion
Vorlage: 2017/2157
3. Aktueller Sachstand Partnerschaft Bastia
Vorlage: 2017/2127
4. Tätigkeitsbericht des Kreismedienzentrums
Vorlage: 2017/2149
5. Bekanntgaben und Anfragen
- 5.1. Gymnasien im Landkreis Erding - Schulentwicklung und Raumbedarfsplanung

1. Fortschreibung Schulentwicklung **Vorlage: 2017/2141**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Michel von der Fachhochschule für angewandtes Management und bittet um Erläuterung zum ersten Tagesordnungspunkt.

Frau Michel (FH) stellt eine Kurzpräsentation des Gutachtens vor. Inhalt ist die Fragestellung, Vorgehen, demografische Situation und Schülerzahlenprognosen.

Kreisrat Treffler stellt fest, dass laut der Prognose die Schülerzahlen in den letzten Jahren sanken und zukünftig wieder ansteigen. Er denkt, dass es nicht allein an den Geburtensteigerungen liegt, sondern v.a. am Zuzug in den Landkreis.

Frau Michel bejaht, dass der Zuzug Auswirkungen hat.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Kreisrat Kressirer merkt an, dass der Schülerrückgang der Herzog-Tassilo Schule aufgrund der Eröffnung der Schule in Oberding zurückzuführen ist. Beim Anne-Frank-Gymnasium ist hingegen ein starkes Wachstum erkennbar. Er möchte wissen, ob dort bauliche Maßnahmen in den kommenden Jahren nötig sind.

Der Vorsitzende antwortet, dass im Anne-Frank-Gymnasium eine Erweiterung der Turnhalle sowie der Fachräume ansteht, um den Ganztagesbetrieb zu verbessern. Die Entwicklung des gebundenen Ganztageszweiges wurde vor Jahren in Dorfen euphorisch angekündigt. Es wurde festgestellt, dass im dritten Jahr nur eine Klasse gebildet werden konnte. Im letzten Jahr konnte eine Klasse gebildet werden, die fortbestehen wird. Im Anne-Frank-Gymnasium wurde auch ein gebundener Ganztageszweig angeboten, der im Schuljahr 2016/2017 jedoch nicht gebildet werden konnte, aufgrund geringer Anzahl. Bei der Gesamtraumsituation sollte berücksichtigt werden, dass falls das G9 eingerichtet werde die Überlegung ist, wo Schüler untergebracht werden können und welche Entwicklung es für die offenen Ganztageschulen hat.

Im Jahr 2009 stellte die CSU einen Antrag zum Grundsatzbeschluss zur Errichtung der offenen Ganztageschulen. Es konnte eine steigende Tendenz (31 Gruppen) festgestellt werden. Förderzentrum Dorfen 2, Katharina-Fischer-Schule 4, Realschule Taufkirchen 2, Herzog-Tassilo Realschule 8, Gymnasium Dorfen 2, Korbinian-Aigner-Gymnasium 6 und Anne-Frank-Gymnasium 7 Gruppen. So kann festgestellt werden, dass eine bessere Anfrage besteht und das Angebot individuell auf den Nachmittag zugeschnitten ist. Für die Zukunft ist dies besser prognostiziert, als beim gebundenen Ganztageszweig, da die Eltern Flexibilität wollen und die Kinder lieber in die offene Ganztagesbetreuung schicken.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Michel für die ausführliche Präsentation.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: ABiKu/0035-20

Die Fortschreibung der Schulentwicklung für die weiterführenden Schulen im Landkreis Erding 2016 bis 2026 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

2. MINT-Region Landkreis Erding - Antrag der CSU-Fraktion **Vorlage: 2017/2157**

Der Vorsitzende bitte Frau Widl um Vorstellung der MINT-Region.

Frau Widl (Kreisentwicklung) sagt, dass MINT für Mathematik, Informatik, Natur und Technik steht und Zukunft hat. Sie erläutert weiter die Vorlage.

Kreisrat Oberhofer erwähnt kurz, was für die Region mit MINT erreicht werden soll. Die Zielsetzung ist auf 5 Jahre festgesetzt. Leider fehlen viele

Lehrkräfte im Naturwissenschaftlichen Bereich an Schulen. MINT versucht das zu beheben, um nach 5 Jahren besser aufgestellt zu sein.

Kreisrat Fischer fragt nach, ob die Personalkosten des MINT-Managers zu 100 % gefördert werden.

Frau Widl bejaht dies. Die Eingruppierung wird vrs. E11/E12.

Der Vorsitzende erwähnt, dass die Netzwerke geschaffen werden, um sich an der staatlichen Förderung zu beteiligen. Es sollte eine Bestandsaufnahme vorgenommen werden, um festzustellen, was getan/verbessert werden kann. Der Schulleiter der Realschule Oberding kam auf ihn zu und meinte, MINT wäre dringend notwendig.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: ABiKu/0036-20

1. Die notwendigen Netzwerke zu schaffen,
2. sich bei der nächsten Möglichkeit an der staatlichen Initiative zur MINT-Förderung für die Region Landkreis Erding zu bewerben.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

3. Aktueller Sachstand Partnerschaft Bastia
Vorlage: 2017/2127

Der Vorsitzende sagt, dass die Bastia-Beauftragte Frau Caselli-Dworzak erkrankt ist und deshalb Frau Fiebrandt-Kirmeyer den Tagesordnungspunkt vorstellt.

Frau Fiebrandt-Kirmeyer (Pressesprecherin) sagt, dass Frau Caselli-Dworzak seit Mitte 2015 im Landratsamt angestellt ist und umfassende Beratungsleistungen für interessierte Vereine gibt, die eine Reise nach Bastia planen. Zudem ist sie Ansprechpartner für betreffende Stellen im Haus und gibt Informationen zu Fördermöglichkeiten des Landkreises. Sie zählt weiter die einzelnen Projekte auf, die leider oft nicht umgesetzt werden konnten, da sich auf Bastia niemand zuständig erklärte.

Der Vorsitzende ergänzt, dass Abschluss- und Ausflugsfahrten von Schulen nach Bastia reisten. Auch Krieger- und Soldatenvereine besuchten den Soldatenfriedhof vor Ort. Die engsten Verbindungen sind im Bereich der Kreismusikschule, wo Besuche stattfinden. Er ist erfreut, dass der zweite Anlauf der Informationsfahrt im Juli geglückt ist und sich 32 Teilnehmer angemeldet haben. Die Stadtkapelle wird heuer nicht mitreisen.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

4. Tätigkeitsbericht des Kreismedienzentrums Vorlage: 2017/2149



Der Vorsitzende begrüßt Frau Karmann des Kreismedienzentrums und bittet um Erläuterung des Tätigkeitberichtes.

LANDKREIS
ERDING

Frau Karmann (Kreismedienzentrum) sagt, dass organisatorisch das Kreismedienzentrum seit 01/2015 zum Büro Landrat gehört. Seit Herbst 2007 ist es unmittelbar neben der Landkreisbibliothek am Anne-Frank-Gymnasium untergebracht. Neben ihr ist dort auch der Bibliothekar anässig. Sie erläutert weiter die Vorlage.

Büro des Landrats
BL

5. Bekanntgaben und Anfragen

5.1. Gymnasien im Landkreis Erding - Schulentwicklung und Raumbedarfsplanung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass eine Raumbedarfsplanung speziell für Gymnasien in Auftrag gegeben wird. Im Korbinian-Aigner-Gymnasium sind Mensa-Umbaumaßnahmen geplant. Am Anne-Frank-Gymnasium ist die 3-Fachturnhalle, sowie Fachräume geplant (Mittagsbetreuung und Ganztageszeit). Im Gymnasium Dorfen wurden kürzlich Maßnahmen durchgeführt. Bevor die nächsten Investitionen starten, regt er an, sich mit der Raumsituation im Anne-Frank zu beschäftigen, um zu sehen, was wirklich nötig ist in Bezug auf G9. Er geht davon aus, dass dafür ausreichende Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur um 15:20 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Janina Böttner
Verwaltungsangestellte